

# ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

## Abschnitt 1 Einführung

### **Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere:**

Das öffentliche Angebot umfasst maximal 20.000 auf den Inhaber lautende unbesicherte Schuldverschreibungen 2024/2029 mit einem maximalen Gesamtnennbetrag von EUR 20.000.000,00 (ISIN: DE000A382517/WKN: A38251) (die „**Angebotenen Wertpapiere**“, die „**Schuldverschreibungen**“ oder zusammen die „**Anleihe**“).

### **Identität und Kontaktdaten der Emittentin, einschließlich Rechtsträgerkennung (LEI):**

Solarnative GmbH, Am Holzweg 26, 65830 Kriftel, Deutschland, Telefon: + 49 (0) 6192 8072799, Internet: [www.solarnative.com](http://www.solarnative.com) („**Solarnative**“, „**Gesellschaft**“ oder „**Emittentin**“ oder gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft auch „**Solarnative-Gruppe**“). **Rechtsträgerkennung (LEI):** 529900F5GP0K9J5Z6O54.

### **Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt:**

Commission de Surveillance du Secteur Financier („**CSSF**“), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Telefon: (+352) 26 25 1-1 (Telefonzentrale), Fax: (+352) 26 25 1 - 2601, E-Mail: [direction@cssf.lu](mailto:direction@cssf.lu).

**Datum der Billigung des EU-Wachstumsprospekts:** 15. März 2024

## **Warnungen; Erklärungen des Emittenten**

- a) Die Zusammenfassung sollte als eine Einleitung zu diesem EU-Wachstumsprospekt verstanden werden. Bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, sollte der Anleger sich auf den EU-Wachstumsprospekt als Ganzes stützen.
- b) Der Anleger könnte das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren.
- c) Ein Anleger, der wegen der in diesem EU-Wachstumsprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.
- d) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf die Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

## **Abschnitt 2 Basisinformationen über die Emittentin**

### **Wer ist Emittentin der Wertpapiere?**

Emittentin der Angebotenen Wertpapiere ist die Solarnative GmbH mit Sitz in Kriftel, Deutschland. Die Emittentin ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht und im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Deutschland, unter HRB 123939B eingetragen. Ihre Rechtsträgererkennung (LEI) lautet 529900F5GP0K9J5Z6O54. Geschäftsführer der Emittentin sind Herr Dr. Julian Mattheis, Herr Hendrik Oldenkamp, und Herr Toralf Eggert.

Die Emittentin ist die Obergesellschaft der Solarnative-Gruppe und hält 100 % der Geschäftsanteile an der Solarnative (Shanghai) Electronic Technology Co., Ltd, Shanghai, China.

Die Emittentin, die Solarnative GmbH, produziert und vertreibt Leistungselektronik für den Photovoltaikmarkt, insbesondere sog. Hochfrequenz-Mikro-Wechselrichter, mit Firmensitz in Kriftel. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Emittentin liegt auf Energiegewinnung im Wohngebäudebereich. In diesem Bereich geht es nicht allein um die Energieerzeugung der Photovoltaikanlage, sondern um die intelligente Steuerung und Nutzung der Energie im zunehmend elektrifizierten Energiebedarf der privaten Verbraucher. Hierbei wird das Ziel verfolgt, den Anteil an vor Ort erzeugtem Solarstrom für die Versorgung von Elektroautos, Wärmepumpen und sonstigen elektrischen Geräten zu maximieren und den Bedarf an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst zu steuern. Um dies zu optimieren, hat Solarnative das System „Smart Energy Home“ entwickelt. Solarnative begreift sich hierbei als Technologie-Lieferant mit eigenem Markenkern, der sich durch Innovation und hochwertige Qualität auszeichnet. Die dafür notwendigen Hardware-Produkte werden von der Solarnative entwickelt und produziert.

#### Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

<b>Ausgewählte Posten Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR gerundet), HGB</b>	<b>1. Jan. 2022 - 31. Dez. 2022 (geprüft)</b>	<b>1. Jan. 2021 - 31. Dez. 2021 (ungeprüft)</b>
<b>Ergebnis nach Steuern<sup>1</sup></b>	-2.146.682,55	-474.159,87
<b>Ausgewählte Posten der Bilanz (in TEUR gerundet), HGB</b>	<b>31. Dez. 2022 (geprüft)</b>	<b>31. Dez. 2021 (ungeprüft)</b>
<b>Aktiva</b>	5.025.361,20	1.260.650,70
<b>Eigenkapital</b>	3.757.712,68	1.249.250,23
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.198.915,26	6.630,03

#### Welche sind die zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind?

- a) Die Solarnative entwickelt und produziert Leistungselektronik für den Photovoltaikmarkt. Bislang generiert die Emittentin kaum Umsatz, im Jahr 2023 waren es ca. TEUR 450. Es besteht die Gefahr, dass die Emittentin nicht über genug Geschäftskapital in der Zukunft verfügt und noch voraussichtlich längere Zeit wesentlicher Finanzierungsbedarf besteht. Die Verfügbarkeit von Finanzierungen ist für den Ausbau der Geschäftstätigkeit von zentraler Bedeutung. Es ist derzeit nicht absehbar, ob zukünftig Finanzierungsmöglichkeiten generell und/oder zu Konditionen verhandelt werden können, die für die Solarnative akzeptabel sind. Sollte es der Solarnative nicht gelingen, Finanzierungen hierfür zu erhalten, wäre sie nicht mehr in der Lage, ihre Geschäftstätigkeit weiter auszubauen und ihre Produkte zu vermarkten.
- b) Es besteht das Risiko, dass die von der Emittentin vertriebenen Produkte mit Fehlern behaftet sind und aufgrund von Mängeln Schäden am Eigentum von Kunden verursachen, die zu Rückrufaktionen, Serienschäden, erhöhte Kosten für den Austausch, Schadenersatzansprüche und damit verbundene

<sup>1</sup> Angabe anstelle des operativen Gewinns/Verlusts, da letzterer in HGB-Abschlüssen nicht ausgewiesen ist.

erhöhte Kosten führen; der Ruf der Solarnative könnte durch daraus resultierenden negativen Presseberichterstattung aufgrund von Qualitätsmängeln oder Kundenbeschwerden nachhaltig negativ beeinflusst und die Marke der Emittentin nachhaltig beschädigt wird.

- c) Es besteht das Risiko aus Abhängigkeit von Kunden, da die Emittentin bislang nur mit wenigen Geschäftspartnern Vereinbarungen für Kooperationen und den Vertrieb abgeschlossen hat: Der Verlust einer dieser Kunden wäre schwer zu kompensieren.
- d) Es besteht das Risiko, dass die Emittentin die für die Produktion notwendigen Zulieferungen und Kooperationen von und mit Dritten nicht in dem erforderlichen Umfang geliefert werden können.
- e) Es besteht das Risiko, dass die von der Emittentin entwickelte Software und IT-Systeme nicht funktionsfähig sind und dadurch zukünftig die einzelnen Komponenten des Solarnative Smart Energy Home System nicht oder nicht zuverlässig koordiniert werden können, es zu Datenverlusten, insbesondere von Kundendaten, kommt.
- f) Es besteht das Risiko, dass der Umfang älterer, gegenwärtiger oder zukünftiger Patente nicht hinreichend weit gefasst ist, um einen Schutz gegenüber Dritten zu bieten, der wirtschaftlich von Bedeutung ist oder der Solarnative mögliche Wettbewerbsvorteile sichert.
- g) Es besteht das Risiko, dass die Emittentin Schlüsselpersonen nicht halten oder nicht in erforderlichem Maße Fachkräfte generieren oder halten kann.
- h) Die Solarnative ist als junges Unternehmen Wettbewerbsrisiken ausgesetzt, dass neue und/oder finanzkräftigere Wettbewerber in den Markt eintreten und die Emittentin dann auf dem Markt behaupten kann.

### **Abschnitt 3 Basisinformationen über die Wertpapiere**

#### **Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?**

Bei den angebotenen Wertpapieren handelt es sich um 20.000 nicht nachrangige und nicht besicherte auf den Inhaber lautende, in Euro begebene Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00. Der Ausgabebetrag beträgt 100 % des Nennbetrags. Die Schuldverschreibungen verbriefen das Recht auf Zahlung von Zinsen sowie Rückzahlung des Nennbetrags. Die Schuldverschreibungen 2024/2029 haben die International Securities Identification Number (ISIN) DE000A382517, eine Laufzeit von fünf Jahren und werden bezogen auf ihren Nennbetrag mit einem festen jährlichen Zinssatz verzinst, der auf Basis eines sogenannten Bookbuilding-Verfahrens innerhalb der Zinsspanne von 11,25 % bis 12,25 % voraussichtlich am 28. März 2024 festgelegt wird und Anlegern in einer Zinsmitteilung („**Zinsmitteilung**“) mitgeteilt wird, die auf den Internetseiten der Luxemburger Börse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) und der Emittentin (<https://solarnative.com/de/fuer-investoren/>) veröffentlicht wird. Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen im gleichen Rang mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen derzeitigen und zukünftigen Verbindlichkeiten der Emittentin. Es bestehen keine Einschränkungen der freien Handelbarkeit der Schuldverschreibungen. Der Zinslauf für die Schuldverschreibungen beginnt am 5. April 2024 (einschließlich) und endet am 5. April 2029 (ausschließlich) und die Zinsen sind nachträglich halbjährlich jeweils zum 5. Oktober und 5. April eines jeden Jahres zahlbar. Die Schuldverschreibungen werden am 5. April 2029 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, soweit sie nicht vorher zurückgezahlt oder zurückgekauft wurden. Die Emittentin hat im Falle eines Börsengangs ein Sonderkündigungsrecht und ist berechtigt die noch ausstehenden Schuldverschreibungen zu 110 % ihres Nennbetrags zuzüglich noch nicht gezahlter Zinsen zurückzuzahlen. Die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen enthalten Regelungen gemäß dem Gesetz über Schuldverschreibungen aus

Gesamtemissionen von 2009 (Schuldverschreibungsgesetz), wonach ein Mehrheitsbeschluss einer Versammlung der Schuldverschreibungsgläubiger für alle Anleihegläubiger bindend sein kann, auch für solche Anleihegläubiger, die ihr Stimmrecht nicht ausgeübt haben oder die gegen den Beschluss gestimmt haben.

#### **Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Der Antrag auf Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse wird gestellt. Dabei handelt es sich um ein multilaterales Handelssystem (MTF) im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 22 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente. Die Aufnahme des Handels in den Schuldverschreibungen im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgt voraussichtlich in der 15. KW 2024. Die Entscheidung über die Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel im Open Market (Freiverkehr) liegt im Ermessen der Frankfurter Wertpapierbörse. Informationen in Bezug auf die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse wurden von Seiten der CSSF weder geprüft und noch genehmigt.

#### **Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

- a) Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anspruchs auf Rückzahlung des eingezahlten Kapitals und noch nicht geleisteter Zinszahlungen bei einer Insolvenz der Gesellschaft, insbesondere weil die Schuldverschreibungen unbesichert sind.
- b) Das mögliche Angebot weiterer Schuldverschreibungen birgt Risiken für Anleger, insbesondere, da sich die Fähigkeit der Emittentin, Zins- und Tilgungszahlungen zu leisten, möglicherweise auf mehr Schuldverschreibungen, als von den Anlegern angenommen, verteilt.
- c) Es gibt keine Beschränkung für die Höhe der Verschuldung, die die Emittentin künftig aufnehmen darf; jede Aufnahme zusätzlicher Verbindlichkeiten der Emittentin, die nicht gegenüber den Schuldverschreibungen nachrangig sind, erhöht die Verschuldung der Emittentin und könnte den Betrag reduzieren, den die Inhaber der Schuldverschreibungen im Falle einer Liquidation oder Insolvenz der Emittentin auf ihre Forderung erhalten. Es könnte in Folge dessen kein Betrag verbleiben, der im Falle einer Liquidation oder Insolvenz der Emittentin an die Inhaber der Schuldverschreibungen ausgezahlt werden kann.
- d) Das öffentliche Angebot umfasst ein Volumen von 20.000 Schuldverschreibungen mit einem Nominalbetrag von je EUR 1.000,00, also ein Emissionsvolumen von EUR 20 Mio. Im Rahmen von weiteren Angeboten wie etwa Privatplatzierungen kann das Gesamtvolumen der Anleihe auf bis zu EUR 50 Mio. aufgestockt werden. Es ist jedoch nicht gesichert, dass die angebotenen 20.000 Schuldverschreibungen auch platziert werden. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die Anleihe 2024/2029, die Gegenstand dieses Prospekts ist, nur mit einem wesentlich geringeren Volumen ausgegeben wird. Dies würde dazu führen, dass der Emittentin entsprechend weniger Kapital zur Verfügung steht.

#### **Abschnitt 4 Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren**

##### **Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?**

Die Schuldverschreibungen sollen in Deutschland und Luxemburg wie folgt öffentlich angeboten werden.

Das öffentliche Angebot setzt sich zusammen aus:

- (i) Einem öffentlichen Angebot in der Bundesrepublik Deutschland und im Großherzogtum Luxemburg über die Zeichnungsfunktionalität Direct Place der Deutsche Börse AG im XETRA-Handelssystem für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsaufträgen („**Zeichnungsfunktionalität**“) („**Öffentliches Angebot**“).
- (ii) Die Privatplatzierung ist nicht Teil des Öffentlichen Angebots; Informationen zur Privatplatzierung wurden nicht von der CSSF geprüft noch genehmigt.

Die Zeichnung erfolgt gegen die Zahlung des Ausgabebetrages. Der Ausgabebetrag für die Schuldverschreibungen entspricht 100 % des Nennbetrags, also EUR 1.000,00. Dem Anleger werden von der Emittentin keine Kosten in Rechnung gestellt. Im Falle einer Verlängerung oder Verkürzung der Angebotsfrist wird die Emittentin erforderlichenfalls einen Nachtrag zu diesem Prospekt gemäß Artikel 23 der Prospektverordnung von der CSSF billigen lassen und in derselben Art und Weise wie diesen Prospekt veröffentlichen.

Daneben erfolgt eine Privatplatzierung in der Bundesrepublik Deutschland und in bestimmten weiteren Staaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika sowie von Kanada, Australien und Japan gemäß den anwendbaren Ausnahmestimmungen für Privatplatzierungen („**Privatplatzierung**“ und zusammen mit dem Öffentlichen Angebot das „**Angebot**“). Die Privatplatzierung ist nicht Teil des Öffentlichen Angebots; Informationen zur Privatplatzierung wurden von der CSSF weder geprüft noch genehmigt.

Das Öffentliche Angebot beginnt am 20. März 2024 (9:00 Uhr) und endet, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung des Angebotszeitraums, am 28. März 2024 (14:00 Uhr) („**Angebotszeitraum**“). Die Emittentin behält sich das Recht vor, in freiem Ermessen den Angebotszeitraum zu verlängern oder zu verkürzen. Jede Verkürzung oder Verlängerung des Angebotszeitraums oder die Beendigung des Öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen wird auf der Webseite der Emittentin (<https://solarnative.com/de/fuer-investoren/><sup>2</sup>) bekanntgegeben.

Im Großherzogtum Luxemburg wird das Öffentliche Angebot durch Veröffentlichung einer Anzeige im *Luxemburger Wort* kommuniziert.

20. März 2024	Beginn der Angebotsfrist (9:00 Uhr)
28. März 2024	Ende der Angebotsfrist (14:00 Uhr) (vorbehaltlich einer vorzeitigen Beendigung); Festlegung und Veröffentlichung des Zinssatzes, Veröffentlichung der Zinsmitteilung
5. April 2024	Emissionstag für die bis zum 28. März 2024 gezeichneten Schuldverschreibungen
5. April 2024	Notierungsaufnahme

#### **Weshalb wird dieser EU-Wachstumsprospekt erstellt?**

Dieser Prospekt wurde zum Zweck des öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen erstellt. Der Emittentin fließt im Rahmen des öffentlichen Angebots bei Vollplatzierung ein Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 20 Mio.

<sup>2</sup> Die Angaben auf der Webseite sind nicht Teil des Prospekts, sofern diese nicht mittels Verweises in den Prospekt aufgenommen wurden.

abzüglich der von der Emittentin zu tragenden Emissionskosten zu. Diese Emissionskosten belaufen sich im Falle der Vollplatzierung auf ca. EUR 1,3 Mio. Bei einem Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 20 Mio. ist der Nettoemissionserlös – bei vollständiger Platzierung – EUR 18,7 Mio. Sollten nicht alle Schuldverschreibungen platziert werden, fällt der Nettoemissionserlös entsprechend niedriger aus.

Die Emittentin plant, die Nettoemissionserlöse bis zu einem Betrag von EUR 2 Mio. zur Finanzierung des Produktions-Hochlaufs auf ein monatliches Produktionsvolumen von 50.000 Wechselrichtern am Standort Hofheim zu verwenden. Die Mittel werden zur Optimierung der Produktionsprozesse und zur Erhöhung des Automatisierungsgrads des Maschinenparks verwendet. Zudem wird der weitere Nettoemissionserlös bis zu einem Betrag von EUR 13 Mio. (sowie für den Fall, dass für den Produktionshochlauf weniger benötigt wird, auch die dadurch frei gewordenen Mittel) verwendet für die Finanzierung des laufenden Geschäftskapitals, da das Working Capital mit der Erweiterung des Produktionsvolumens ansteigt.

Des Weiteren wird ein Betrag von EUR 2 Mio. zur Markteinführung des Systems für Dachanlagen verwendet. Zunächst erfolgt die Markteinführung in Deutschland. Die Erlöse werden hier für Vertrieb, Marketing und technischen Service, sowie als Working Capital verwendet. Diese Kosten für Vertrieb und Marketing umfassen dabei sowohl die Markteinführung in Deutschland als auch erste internationale Schritte. Nach der Markteinführung in Deutschland soll kurzfristig die Erschließung weiterer europäischer Länder folgen. Nach dem deutschen Markt sind im Balkonkraftwerk Segment vor allem Österreich und die Schweiz relevante Märkte, die als nächstes adressiert werden sollen. Im Bereich der Dachanlagen spielen generell Frankreich und die Niederlande eine große Rolle, da hier viele Anlagen im Bereich 3-4 kWp gebaut werden, die sich ideal für Mikro-Wechselrichter eignen. Um dieses Potenzial zu erschließen sollen internationale Vertriebsstrukturen in Europa aufgebaut werden. Im Zuge der Internationalisierung der Vertriebstätigkeit ist die Gründung von Dependenzen in anderen europäischen Ländern angedacht

Ein Erlös von weiteren bis zu EUR 1,7 Mio. soll zur Weiterentwicklung der bestehenden Produkte und zur Ausweitung des Produktportfolios auf Batteriespeicher und Ladestationen für Elektrofahrzeuge verwendet werden.

Herr Hendrik Oldenkamp, Geschäftsführer der Emittentin ist in Höhe von etwa 28,78 % am Stammkapital der Emittentin beteiligt und Herr Dr. Julian Mattheis, der 5.000 Geschäftsanteile hält, ist mithin in Höhe von etwa 7,2 % an der Emittentin beteiligt.

Herrn Toralf Eggert, ebenfalls Geschäftsführer der Emittentin, wurden virtuelle Geschäftsanteile im Nominalwert von je EUR 1,00 pro virtuellem Anteil und insgesamt EUR 892,00 gewährt. Herr Eggert ist aufgrund dieser Vereinbarung nicht tatsächlich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt, jedoch zu einer Ergebnisvergütung im Falle von Gewinnausschüttungen sowie zu einer Vergütung im Falle eines Exits insbesondere durch Verkauf der Gesellschaft berechtigt.

In Anbetracht der vorgenannten personellen Verflechtungen, ist es grundsätzlich nicht auszuschließen, dass die Beteiligten bei der Abwägung der unterschiedlichen, gegebenenfalls gegenläufigen Interessen womöglich nicht zu den Entscheidungen gelangen, die sie treffen würden, wenn ein Verflechtungstatbestand nicht bestünde. Somit haben die oben genannten Personen jeweils ein Eigeninteresse an der Durchführung der angebotsgegenständlichen Anleiheemission wegen der Verbesserung der Liquiditätssituation der Emittentin bei

einer ganzen oder teilweisen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.

Die Zeichnung der Wertpapiere wird auch über die Zeichnungsfunktionalität der Deutsche Börse AG möglich sein. Insofern hat die Deutsche Börse AG auch ein wirtschaftliches Interesse an der erfolgreichen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.